

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Cornamusa-Show gastiert im März in der MuK

LÜBECK. In der diesjährigen Cornamusa-Show „Rückkehr in die Heimat“ knüpfen die Tänzer nahtlos an die Geschichte der letzten Aufführung „Reise in die neue Welt“ an. Die Zuschauer erleben am 1. März 2024 ab 20 Uhr in der Lübecker MuK eine mitreißende Show voller Leidenschaft, Tradition und unvergesslicher Momente, begleitet von einer siebenköpfigen Liveband.

Es geht um die bewegende Geschichte von Aileen, ein stolzes schottisches Mädchen, und Cat-hel, ein tapferer Ire, deren Familien im 19. Jahrhundert nach Amerika auswanderten. Beide verspüren nun den brennenden Wunsch, ihre keltischen Wurzeln in Schottland und Irland zu erkunden. Gemeinsam unternehmen sie eine abenteuerliche Reise nach Irland, bekämpfen eine ge-

fährliche Bande von Seefahrern und werden mit den Spaltungen in Nordirland konfrontiert. Gespannt können die Zuschauer verfolgen, wie sie Seite an Seite in Irland kämpfen, um ihre Kultur zu bewahren und trotz aller Hindernisse und politischer Konflikte entschlossen bleiben, Frieden und Einheit anzustreben. Ihre inspirierende Geschichte steht für die unaufhaltsame Kraft der Liebe, des Mutes und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Wieder mit dabei: Gyula Glas-er, ein dreifacher Europameister und renommierter Solotänzer und Choreograf, und Nicole Oh-nesorge, eine talentierte und hochdekorierte Solotänzerin und Choreografin.

🎟 Tickets gibt es ab 42 Euro unter anderem bei eventim.de



Rückkehr in die Heimat“ ist der Titel der neuen Show von Cornamusa. Foto: Veranstalter/ Nancy Scheler

Handwerk feiert neue Auszubildende in der MuK

380 künftige Handwerker haben sich in Handwerksrollen eingetragen.

INNENSTADT. Die Rotunde der MuK in der Hand künftiger Handwerker: Bei Blasmusik der Deutschen Jugend-Brassband haben sich 380 Auszubildende in die traditionelle Handwerksrolle eingetragen. Es ist ein buntes Spektakel mit 800 Gästen, darunter Lehrer, Schulleiter, Betriebsinhaber, Politiker und die Familien der Azubis.

Und die Junghandwerker bekommen kräftig Applaus, als sie fein geordnet nach Innungen in den Saal einmarschieren. Mit dabei sind die Innungen des Baugewerbes, des Bootsbaus, der Dachdecker, Friseure, der Elektro/Kaufmännischen Berufe, der Gold- und Silberschmiede, der Informationstechnik, des Kfz-Handwerks, der Konditoren und Bäcker, der Maler- und Lackierer, der Mode Schaffenden, des Sanitär-gewerks, der Schornsteinfe-gere, der Segelmacher, der Metall-bauer und der Tischler.

Für den Chef der Kreishandwerkerschaft, Carsten Groth, ist die Einschreibung „richtig geil“. „Wie gut, dass es uns gibt“, ruft er begeistert. Wahrhaftigkeit, Ehrbarkeit und Respekt – dieser Ehrenkodex habe an Bedeutung nicht verloren, sagt Groth. „Die Lehrlinge von heute sind die Gesellen von morgen. Und die Gesellen von morgen sind die Meister von übermorgen.“ Dies sei eine Reise, auf der sich kontinuierlich wachsen ließe.



Joshua Alexander Boyens schreibt sich in die Handwerksrolle ein.

Foto: Agentur 54°

Auf diese Reise hat sich Joshua Alexander Boyens gemacht. Er will Schornsteinfeger werden. Warum? „Ich wollte ins Handwerk“, sagt der 18-Jährige. Den Zufall habe er dann entscheiden lassen. Und so ist er bei den Glücksbringern gelandet. Noch trägt er eine einfache Kappe. Später, als Geselle, das weiß Boyens jetzt schon, darf es dann ein schicker Zylinder als Kopfbedeckung sein.

Auch für Maya Luna Müller steht das Handwerk außer Frage.

„Konditorin wollte ich schon immer werden“, sagt die 20-Jährige. „Ich habe so viel Spaß daran, etwas mit den Händen kreativ zu erschaffen.“ Ihr Ziel sei, sagt die junge Frau mit der weißen Mütze, einmal als Meisterin ein eigenes Café zu betreiben.

Marcus Engler, Kfz-Obermeister, zeigt sich beeindruckt. „Die Einschreibung in diesem würdigen Rahmen ist für jeden Azubi ein einschneidender Moment“, sagt Engler. „Zugleich werden die Aus-

zubildenden von uns wertgeschätzt.“ Grüße der Stadt überbringt Stadtpräsident Henning Schumann (CDU). „Machen Sie das, was Sie machen, mit Spaß und was Ihre Leidenschaft fördert“, sagt der Politiker. Mit kritischen Anmerkungen wendet sich Handwerkskammerpräsident Ralf Stamer an die Politik: Er fordert die Realisierung des Trave-Campus, dem großen Bauprojekt der Kammer, in „ausreichender, und nicht abgespekter Größe“. **JAC**

SICHERN SIE SICH UNSERE WEIHNACHTS-RABATTE!



JETZT ANRUFEN
und Beratungsgespräch vereinbaren!

10%
auf Blutdruck-Messgeräte*
09. – 15. Dez.

10%
auf Bosotherm-Heizkissen*
01. – 08. Dez.

15%
auf ClimaCare-Produkte*
16. – 31. Dez.

Für Sie vor Ort: Seit über 25 Jahren sind wir Spezialist im Orthopädietechnik-Handwerk und bieten Ihnen die gesamte Leistungspalette eines Sanitätshauses!

UNSERE STANDORTE IN IHRER NÄHE:



LÜBECK Im Gleisdreieck 34 Tel. 0451 290 71 50	LÜBECK NEU Schlutuper Str. 7 Tel. 0451 582 412 88	LÜBECK Moislinger Allee 6b Tel. 0451 498 25 43	TRAVEMÜNDE Am Dreilingsberg 7 Tel. 04502 880 97 07	TIMMENDORFER STR. Birkenallee 1 Tel. 04503 898 98 72	EUTIN Elisabethstr. 16 – 18 Tel. 04521 794 18 09
--	---	---	---	---	---

www.ostsee-medizintechnik.de

* Der Rabatt bezieht sich auf die hier beworbenen Produkte im Privatverkauf und wird bei Kaufabschluß der Gesamtsumme abgezogen. Gültig, solange der Vorrat reicht.